

Stadt Rüdesheim am Rhein

Beschlussvorlage

BeschIVlg 25/2026-2031

Amt: Ordnungsamt	AZ: 23.5/121-90 Schm	Rüdesheim am Rhein, 03.08.2026
------------------	-------------------------	--------------------------------

Nahmobilitätsplan für die Stadtteile Aulhausen und Assmannshausen

Beschlussvorschlag

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung

1. stimmt dem Nahmobilitätsplan gemäß Anlage 1 grundsätzlich zu;
2. beschließt, dass der Magistrat beauftragt wird, mit Hessen Mobil zu verhandeln, dass als erste Maßnahme das Teilprojekt 6 – Herstellung einer mobilitätsfreundlichen Ortsteilverbindung zwischen Assmannshausen und Aulhausen im Rahmen der Erneuerung der Landesstraße 3034 - umgesetzt wird.

Sachdarstellung

1. 2021 war im Haushalt 2022 das Projekt Nahmobilitätscheck für die Stadtteile Aulhausen und Assmannshausen aufgenommen worden. Mit dem Nahmobilitätscheck wird die Bestandssituation des Fußgängerverkehrs und/oder Radverkehrs analysiert. Nach der Analyse wird dann nach einem vom Land Hessen vorgegebenen Verfahren mit Vorschlägen zur Verbesserung des Fußgängerverkehrs, was bei dem Nahmobilitätscheck Aulhausen und Assmannshausen der Schwerpunkt war, entwickelt.

Warum Aulhausen und Assmannshausen. Beide Stadtteile haben eine enge Verbindung und weisen – trotz der hügeligen Topographie – einen hohen Fußgängerverkehr auf. Die Hauptachsen sind sehr schmal und weisen geeignete Gehwege auf. Zwischen den beiden Stadtteilen gibt es keine sichere Fußverbindung. Mit dem Check sollte der Fokus von der Kernstadt auf die beiden Stadtteile gelegt werden.

Im November 2022 war ein Fördermittelantrag beim Land Hessen gestellt worden. Mit Zuwendungsbescheid vom 25. Mai 2023 war bei geschätzten Aufwendungen in Höhe von 28.600 € eine Förderung von 21.400 € bewilligt worden.

2. Die Maßnahme konnte wegen anderer Prioritäten und Personalmangel erst im 4. Quartal 2024 ausgeschrieben werden. Als wirtschaftlich günstigster Bieter erhielt die Via eG aus Köln in Kooperation mit der Mociety GmbH aus Wiesbaden. Das Angebot war innerhalb der geschätzten Kosten. Der Kostenrahmen wird auch nach Ende des Projektes nicht überschritten.
3. Der Prozess wurde dann im Frühjahr 2025 gestartet. Es fand eine Beteiligung der Fachbehörden wie auch von Beteiligten vor Ort statt. So waren unter anderem der Beauftragte der Stadt Rüdesheim am Rhein für Menschen mit Behinderung sowie die Ortsvorsteherin von Aulhausen und der Ortsvorsteher von Assmannshausen sowie die Ortsbeiräte in dem Beteiligungsprozess eingebunden. Auch der Vincenzstift in Aulhausen war in den Prozess integriert, da ein Teil des öffentlichen Verkehrsraumes in Straßenbaulastträgerschaft des Vincenzstifts liegt.

4. Der Ablauf des Verfahrens und die Maßnahmenvorschläge sind als Anlage 1 der Vorlage beigefügt.
5. Der Nahmobilitätsplan dient nach Beschlussfassung als Grundlage für den Magistrat und dem Bürgermeister als Ordnungsbehörde in seiner Funktion als Straßenverkehrsbehörde für das weitere Verwaltungshandeln. Dabei soll mit den Ortsbeiräten Maßnahmen priorisiert werden, die man in städtischer Zuständigkeit kurz- oder mittelfristig realisiert werden können.
6. Kurzfristig ist eine Entscheidung über das Teilprojekt 6 des Nahmobilitätsplanes - Herstellung einer mobilitätsfreundlichen Ortsteilverbindung zwischen Assmannshausen und Aulhausen im Rahmen der Erneuerung der Landesstraße 3034 – erforderlich. Hessen Mobil plant derzeit die grundhafte Erneuerung der L 3034 zwischen Höllenbergparkplatz und Ortseingang Aulhausen von Assmannshausen kommend. Ab Ortseingang Aulhausen bis zum Jagdschloss Niederwald ist eine Deckensanierung vorgesehen. Die Arbeiten sollen nach Abschluss der Erneuerung der Fahrbahn und Bau der Ampel auf der B 42 Höhe Fähre voraussichtlich im Juni/Juli 2027 beginnen. Die grundhafte Erneuerung bis zum Ortseingang Aulhausen soll bis Dezember 2028 abgeschlossen werden. Die Deckensanierung soll auf dem restlichen Abschnitt soll nach der Bundesgartenschau in Angriff genommen werden, da während der Bundesgartenschau 2029 keine Vollsperrung der L 3034 geben soll.

Im Rahmen des Straßensanierungsprogrammes soll die Stadt Rüdesheim entscheiden, ob die Gehwege in Aulhausen erneuert werden sollen, die Bushaltestelle in Höhe der Feuerwehr barrierefrei ausgebaut werden soll oder die Stadtwerke Rüdesheim die Trinkwasserleitung erneuern will. Wenn ja, müssen die fertigen Leistungsverzeichnisse bis 06.12.2026 vorliegen, da die Ausschreibung des Gesamtpaketes Ende 2026 veröffentlicht werden soll.

Daher wird vorgeschlagen, dass kurzfristig die Vorschläge des Teilprojektes 6 mit Hessen Mobil abschließend erörtert werden, damit die Straßenverkehrsbehörde Rüdesheim diese verkehrszeichenmäßig anordnen kann.

Aus der Vergangenheit ist über die Anlegung eines Fußgängerweges entlang der Straße diskutiert worden. Hessen Mobil hat gegenüber der Stadt Rüdesheim am Rhein mitgeteilt, dass es nur eine Bestandssanierung innerhalb des Verkehrsbereiches gibt. Ein Gehweg kann mit ausgeschrieben werden, wenn die Stadt Rüdesheim diesen plant und das notwendige Baurecht dafür schafft. Hessen Mobil baut dann ihn, wenn die Stadt die Kosten übernimmt. Dies wird aufgrund des Zeitfensters als unrealistisch angesehen. Denn die Schaffung eines Baurechtes – sei es über ein Planfeststellungsverfahren, Bebauungsplan oder Entfall der Planfeststellung – wird ein Zeitraum von 2-4 Jahren auf jeden Fall brauchen.

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	10.08.2026	vorberatend
Ortsbeirat Aulhausen	17.08.2026	vorberatend
Ortsbeirat Assmannshausen	13.08.2026	vorberatend
Planungs- und Umweltausschuss	19.08.2026	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	27.08.2026	beschließend

Finanzielle Auswirkungen:

Betrag:		Kostenstelle:		Sachkonto:	
---------	--	---------------	--	------------	--

Mitzeichnungen:	☐	Nein	☐	Amt 10	☐	Amt 21	☐	Amt 23	☒	Amt 60	☐	P-Rat	☐	☐
-----------------	--------------------------	------	--------------------------	--------	--------------------------	--------	--------------------------	--------	-------------------------------------	--------	--------------------------	-------	--------------------------	--------------------------

gez. Amtsleitung	gez. Erste Stadträtin Bosch
------------------	-----------------------------

Anlage(n):

1.	Anlage 1 - 2026-07 Nahmobilitätsplan Ass-Aul_Endbericht_final
----	---